

Editorial

Während im globalen Norden die Bemühungen zur Eindämmung der Erderwärmung zur Zeit aus rein wirtschaftlichen Erwägungen erheblich zurückgeschraubt werden und die Erreichung der einst ehrgeizig gesetzten Klimaziele in weite Ferne zu rücken droht, sorgt der Klimawandel eben in jenen Ländern für katastrophale Verhältnisse, die zur gegenwärtigen Lage am wenigsten beitragen haben. Weite Teile Südasiens, wie auch im letzten Sommer Westafrikas - wir berichteten darüber - wurden jüngst und in den Monaten davor von schwersten Regenfällen heimgesucht. Dabei ließen die apokalyptisch anmutenden Bilder der Zerstörungen Erinnerungen an die schlimmen Überschwemmungen aufsteigen, die uns hierzulande vor einem Jahr zugesetzt haben. Schon allein aus diesem Grund erscheint es eine Selbstverständlichkeit, den Opfern, unsere langjährigen Partner_Innen und Freund_Innen auf Sri Lanka beim Wiederaufbau ihres zerstörten Landes zu unterstützen - Helfen bitte auch Sie.

*Mit besten Weihnachtswünschen
Reinhart Buchegger*



Schlammlawine auf Sri Lanka

Senegal bis Sri Lanka - Wasser bestimmt das Leben

In vielen Weltgegenden fehlt er, auf Sri Lanka, wie auch im gesamten Süden und Südosten Asiens lässt er derzeit ganze Landstriche in seinen Fluten und im Morast versinken. Unsere Lebensgrundlage, der Regen, gefährdet aufgrund von immer deutlicher spürbar werdenden Klimaänderungen in steigendem Maße unsere Zivilisation. So sorgt sein Ausbleiben für Hungersnöte, das Übermaß davon für verheerende Flutkatastrophen, wobei beide Extreme die betroffenen Menschen vor existentielle Probleme stellen. Egal, ob Überschwemmungen in Afrika und Sri Lanka, oder die zuneh-

mende Dürre in Europa oder Australien - die Bilder ähneln einander, wenn auch die Möglichkeiten zu deren Bewältigung ungleich verteilt sind. Im Gegensatz zu gut entwickelten westlichen Gesellschaften verfügen jene im globalen Süden jedoch nicht über die notwendigen Mittel für die rasche Bewältigung der Krisen.

Die gute Botschaft - die von unseren Unterstützer_Innen bereitgestellten Spendenbeträge bewirken, bedingt durch den vergleichsweise hohen Euro-Kurs und die deutlich niedrigeren Lohnkosten in den Bestimmungsländern, ein Vielfaches im Vergleich zu Europa.
R.B.

Sri Lanka - Soforthilfe

Seit dem alles verheerenden Tsunami, der das Land 2006 großflächig verwüstet und Zehntausende Menschenleben gefordert hat, verfügt der Rainbowtrust dank langjähriger Partnerschaften über direkte Zugänge zu Informationen und persönliche Kontakte zu Einwohnern. So sorgt Thusara, unser dortiger Vertrauensmann, seit vielen Jahren für die Zuteilung unserer Mittel für Bildungspartnerschaften zugunsten von Kindern aus einkommensschwachen Familien.

Kaum hatte sich der jüngste Zyklon verzogen, erreichten uns seine ersten, bestürzenden Bilder und Berichte mit gleichzeitiger Bitte um Unterstützung bei der Beseitigung der gewaltigen Schäden. Wie schon im Zuge des Tsunami, bot Thusara bereitwillig seine Kenntnisse und Ressourcen an, um sich im Norden des Landes, von der

Regenflut besonders betroffener Familien anzunehmen. Ausgestattet mit der Summe von € 1000,- haben wir unseren Freund Thusara bereits in Bewegung gesetzt - **Wir bitten dringend um Ihre Spende.**

**Spendenzweck
Soforthilfe, Sri Lanka**

Häuser für Senegal

Wie zuletzt berichtet, wurden während der erst vor einigen Wochen zu Ende gegangenen Regenzeit auch in Thiangaye wieder einige der traditionellen, alten Lehmhäuser zerstört. Um den Betroffenen den nachhaltigen Neubau ihrer Wohnhäuser zu ermöglichen, benötigen wir Ihre Hilfe - **Bitte unterstützen Sie uns.**

**Spendenzweck
Häuser für Senegal**

Neuer Vorstand gewählt

Mitte November fand in den Räumlichkeiten des Tullner Gesundheits- und Sozialzentrums die dreijährlich anberaumte Hauptversammlung des Rainbowtrust statt. Bei dieser Gelegenheit wurden auf Anraten der Finanzbehörde auch die Statuten um einen Passus zur ausdrücklichen Distanzierung der Organisation von terroristischen Aktivitäten in allen ihren aktuellen und zukünftigen Einsatzländern ergänzt.

Der alte/neue Vorstand -

Obmann - Reinhart Buchegger
Stv. - Matthias Grümayer
Kassierin - Marianne Dinkowa
Stvin - Elke Buchegger
Schriftführerin - Beate Stöger-
Ibrahim
Stv. - Roman Götz

Kassenprüfer - Johannes Scholz
Stefan Schachamayr

Neu gewählt

Schiedsrichterin - Sonja Guseck

Der neue Vorstand dankt **Gerlinde Zickler** für ihr langjähriges Bestehen als Schiedsrichterin.

Red.



HV 2025 - Entspannte Stimmung

Impressum

Herausgeber - Rainbowtrust-Austria, Gemeinschaft für humanitäre Hilfe & multi-kulturelle Entwicklung;
Registriert unter - ZVR 289049974;
Obmann - Mag. Reinhart Buchegger, Bahnhofstrasse 64-68/28, 3430 Tulln;
Mail - office@rainbowtrust-austria.org;
Web - www.rainbowtrust-austria.org;
Bankverbindung - IBAN AT94 2011 1824 2101 7200, BIC GIBAAWWW lautend auf Rainbowtrust-Austria;
News-Redaktion - Reinhart Buchegger
Datenschutz - Marianne Dinkowa;
Kontakt - marianne.dinkowa@chello.at

Lesotho - Projekte

So wie vor einem Jahr, befinde ich mich derzeit auf einem für mehrere Wochen anberaumten Besuch der von mir seit vielen Jahren betreuten Projekte in Ha Matsechetsa. Neben der Fertigstellung der zwei, derzeit im Rohbau befindlichen Ecosan-Toiletten plane ich für dieses Mal die Umgestaltung des Schulgartens zu einem Spielplatz und Erlebnisraum für die Kinder der Vorschule und die Planungsarbeiten zur Errichtung einer gemauerten Zisterne zur Sammlung des Regenwassers von den Gebäudedächern der Schule - die Dachrinnen sind z. T. schon vorhanden, siehe Küche unten.



Leider wurde die Wasserleitung zur Versorgung der Schule mit Trinkwasser in meiner Abwesenheit beschädigt, weshalb eine Reparatur notwendig ist.

Derzeit ist zur Ernährung der Schulkinder die Verwendung eines cooking-bags/einer Kochkiste in Erprobung, damit die Schüler_innen täglich mit einer Ration Reis und u. a. Dosenfisch versorgt werden können. Letzterer enthält wertvolle Mineralien und Inhaltsstoffe, die die Entwicklung der Kinder begünstigen sollen - Frischfisch ist wegen der Höhenlage und mangels entsprechender Nahrungsquellen leider nicht erhältlich.

Bernhard Lang



Senegal - Brunnenbau



Neue Brunneneinfassung

Mit Unterstützung des Rainbowtrust wurde kürzlich die Einfassung eines alten, jedoch besonders ergiebigen Brunnens in der Ortschaft Wouro Bakary Diallo, nicht weit von Thiangaye gelegen, erneuert. Der Bau eines Vorratsbeckens in unmittelbarer Nähe zum Brunnen ist derzeit ebenso im Gange, wie der Ersatz des hölzernen Gestells für die Umlenkrolle durch ein stabileres aus Stahl. Wir werden über die Fertigstellung berichten.

R.B.

Reise nach Tunesien

Im Sommer 2026 plant unser Projektleiter Mohamed Tlig wieder eine Tunesienwoche, die vom 15. - 22. Juli stattfindet. Die Reise beginnt mit dem Flug nach Djerba und führt weiter in die Stadt Zarzis im Süden Tunesiens. Hier befindet sich das Basisquartier, ein gut gelegenes Hotel mit Bademöglichkeiten. Von dort geht es weiter nach Bengardane zum Standort unseres Projektes „Jardin d'éducatif“. Ein Ausflug nach Tataouine zu den Wohnhöhlen der Berber rundet den Aufenthalt ab, dessen Ziel es ist, den Gästen das einheimische Leben näher zu bringen und miteinander zu genießen.

Marianne Dinkowa

Auskünfte und Anmeldung bei -
Mohamed Tlig: m.tlig@aon.at
oder mobile: 0676/7510033